

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1845**

56 (15.7.1845)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 56.

Dienstag, den 15. Juli

1845.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

[522] Sinsheim. Michael Römmele, Sohn des Schmiedmeisters Römmele von Ehrstädt, hat sich vor ungefähr 11 Jahren als Küfereigefelle in die Fremde begeben, und seit den letzten 5 Jahren nichts mehr von sich hören lassen. Derselbe wird andurch aufgefordert, über sein rückgelassenes Vermögen binnen Jahresfrist zu verfügen, widrigenfalls derselbe für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz ausgefolgt werden wird.

Sinsheim, den 5. Juli 1845.

Großherzogliches Bezirksamter Hoffenheim.

L a n g.

vd. Rinkler.

## [526] Präklusivbescheid.

J. S.

mehrerer Gläubiger  
gegen

die Gantmasse des Louis  
Aparius von Grombach,  
Forderungen und Vorzugs-  
rechte betr.

Nro. 7603—4. Werden alle Gläubiger, welche in der Tagfahrt vom 3. und 4. d. M. ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Sinsheim, den 4. Juli 1845.

Großherzogliches Bezirksamter Hoffenheim.

L a n g.

vd. Grimmer.

[509] N. Nro. 7094. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Färbermeisters Friedrich Keller von Sinsheim haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigtstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Freitag den 25. Juli d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Richterscheidenden als der

Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 25. Juni 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamter.

B u l l e r.

vd. Schwarzg.

## [527] Bekanntmachung.

Bruchsal. (Versteigerung der Beifuhr von Stammholz.)

Dienstag den 15. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird die Beifuhr von 888 Stämme Eichen aus dem Luffhardtwald, Distrikt Brandlache, auf den Holzlagerplatz bei Langenbrücken auf letzterem Platz in passenden Loosen an den Wenignehmenden öffentlich versteigert werden.

Bruchsal, den 9. Juli 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

J. A. d. B.

G e r v i g.

## [528] Bekanntmachung.

Bruchsal. (Versteigerung eichener Abfallhölzer auf dem Holzplatz zu Langenbrücken.)

Dienstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Lagerplatz bei Langenbrücken folgende bei der Zurichtung der Lang- und Querschwellen für das zweite Schienengeleis gewonnenen eichene Abfallhölzer in passenden kleinen Losabtheilungen an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

- 1) circa 500 Eckstücke von 10' Länge und 3 bis 6" Stärke.
- 2) ca. 2500 Stück Schwarten von 1" bis 4" Stärke und 10' Länge, ebenso ca. 300 Stück von 8' Länge,
- 3) ca. 200 Stück Dielen von 2" Dicke und 10' Länge,
- 4) ca. 90 Klafter Abfallspäne und Klöße.

Die Kaufliebhaber werden hiezu mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Abfuhr der ersteigerten Holzger nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 9. Juli 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

J. A. d. B.

G e r v i g.

## Ankündigung.

[525] Sinsheim. Aus der Elkan Arfel'schen Gantmasse dahier werden in Folge gantgerichtlichen Auftrags v. 1. d., Nro. 7290, auf

Dienstag den 22. ds.,

Nachmittags 2 Uhr,

1.

Ein 2stöckiges Wohnhaus mit Stallung, Keller, Scheuer und übriger Hofrauthe, beiderseits mit gemeinschaftlicher Einfahrt auf der langen Seite an

der Hauptstraße und zwischen Karl Bender und Philipp Göß gelegen, im Anschlag zu 4000 fl.

2. Ein halbes 2stöckiges Wohnhaus, wovon der untere Stock zu Stallung u. Keller, der obere hingegen zu einer Wohnung eingerichtet ist, bei obigem Hause und eins. sich selbst, und anders. Johann Frank Wrb. gelegen, im Anschlag zu 300 fl. unter Ratificationsvorbehalt versteigert, was man zur öffentlichen Kenntniß bringt.

Sinsheim, den 9. Juli 1845.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

vd. Besch.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[524] Nro. 427. Kirchartd.

Die im Sinsheimer Wochenblatt Nro. 40 d. J. zur Vornahme auf den 28. Mai d. J. ausgeschriebene Liegenschafts-Versteigerung von Küfer Kleins Ehefrau dahier wurde durch amtlichen Beschluß v. 27. Mai d. J., Nro. 5876, aufgehoben.

Sodann nach amtlichen Beschluß vom 14. Juni d. J., Nro. 6944, sind wir beauftragt, nunmehr diese Versteigerung vorzunehmen. Weßhalb wir Tagfahrt zur Vornahme dieser Versteigerung auf Montag den 28. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

anberaumen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kirchartd, den 9. Juli 1845.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

B e s.

vd. Kopp.

**Zwangsversteigerung.**

[523] Nro. 195. Babstadt. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Christian Schmidt'schen Eheleuten dahier

Donnerstag den 17. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Bürgermeisteramts nachfolgende Liegenschaften öffentlich versteigert und bei erreichtem Schätzungspreis endgiltig zugeschlagen.

Häuser und Gebäude.

Schätzungspreis.

1.

Die Hälfte an einem Wohnhaus nebst Nebengebäude an der Siegelbacher Straße, neben Christoph Ankener und Georg Heilmann

250 fl.

2.

Die Hälfte an der Hofraihung und daran stoßenden Stückchen Garten

18 fl.

3.

Necker, Flur Affaltergrund.

42 Ruthen in den Krappenacker, neben Friedrich Zwickel u. Gottlieb Glasbrenner

30 fl.

Schätzungspreis.

4.

85 Ruthen am Liesenberg, neben der Grundherrschaft und Jakob Albrecht

55 fl.

5.

1 Brtl. 71 Rth. im untern Buch, neben Simon Groß und der Grundherrschaft

80 fl.

6.

1 Brtl. 71 Ruthen auf der Buchhöf, neben der Grundherrschaft und Adam Juncker

80 fl.

7.

18 3/4 Ruth. hinterer Warth, neben Karl Hellmuth

20 fl.

8.

1 Brtl. Buchhöhe, neben sich selbst und Ferdinand Horn

40 fl.

9.

10 Ruthen Wiesen Hörlesbronnen, neben Illig und Friedrich Scheidlers Wrb.

20 fl.

Summa 493 fl.

Babstadt, den 20. Juni 1845.

Großherzogliches Bürgermeisteramt.

K r e ß.

vd. Sauter.

**Privat-Anzeigen.**

[530] Künftigen Samstag den 19. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird im Kloster dahier von dem hiesigen Liederfranz für die außerordentlichen Mitglieder eine Produktion gegeben, wovon wir auf diesem Wege die auswärtigen wohnenden Mitglieder in Kenntniß setzen. Bei dieser Veranlassung wird uns ein großer Theil des Heidelberger Liederfranzes mit einem Besuche beehren und uns in unserm Unternehmen gefälligst unterstützen. Um nun auch Jenen, die nicht Mitglieder von unserm Verein sind, einen kleinen musikalischen Genuß zu gewähren, haben wir beschlossen, denselben gegen einen Betrag von 30 kr., der in die hiesige Armenkasse gegeben wird, den Zugang zu erwähneter Production zu verschaffen.

Sinsheim, den 13. Juli 1845.

Der Vorstand des Liederfranzes.

[529] In ein Colonialwaarengeschäft, in einer Amtsstadt in der Nähe von Heidelberg, findet ein angehender Handlungs-Commis oder auch ein Lehrling Placirung. Auskunft bei der Redaction dieses Blattes.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.

Ausgegeben bei W. G. Köllreutter in Sinsheim, J. Lepp in Neckarbischofsheim und bei K. Preis in Wiesloch.